

Zwei Mal „Sehr gut“ für mopack Schrumpffolien

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein nehmen mittlerweile bei vielen Verbrauchern einen hohen Stellenwert ein. Beim Einkauf wird zunehmend auf wenig Plastik und recyclingfähige Verpackungen geachtet. Eine große Hilfe dabei ist das [Interseroh](#)-Siegel „Made for Recycling“. Verpackungen mit diesem Siegel sind nachweislich gut oder sogar sehr gut recyclingfähig.

Die mopack Feinschrumpffolien MO1, MO4 und die Produkte der Serie mo-protect® (großformatige Schrumpffolien für Transport- und Witterungsschutz) haben beim Test mit „Sehr gut“ abgeschnitten und dürfen nun das Logo „Made for Recycling“ tragen.



Voraussetzung für Erlangen dieses Siegels ist ein Prüfverfahren, bei dem Interseroh die Recyclingfähigkeit mit einer unabhängigen, wissenschaftlichen Bewertungsmethode, die mit dem [bifa Umweltinstitut](#) entwickelt wurde. Überprüft wird dabei nicht nur die Recyclingfähigkeit des Materials, sondern auch die Sortierfähigkeit und die Entsorgungsmöglichkeit. Maximal können 20 Punkte erreicht werden. Bei mehr als 18 Punkten übererfüllen die Materialien sogar die gesetzlichen Mindestanforderungen.

Von allein geht das natürlich nicht: Wichtig bei der Wiederverwertung ist die richtige Abfalltrennung. So kann der Verbraucher sortenrein entsorgen. Durch eine effiziente Sortierung in modernen Sortieranlagen kann eine hohe Recyclingfähigkeit erreicht werden und die Wertstoffe können bei neuen Produkten wieder als Verpackung eingesetzt werden. So kann jeder Verbraucher mit „Made for Recycling“-Verpackungen und deren richtiger Sortierung bei der Entsorgung einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten.

MOPACK - Meinung:

Beim Recycling ist nicht nur die Industrie, sondern auch der Endverbraucher gefordert. Restentleerte Kunststoff-Verpackungen gehören in den Gelben Sack. Wichtig dabei ist, dass unterschiedliche Materialien die trennbar sind auch getrennt werden (Beispiel Joghurtbecher → Deckel aus Alu abtrennen Papierpapierbanderole entfernen). Nur so können die technischen Aggregate der Sortieranlagen effektiv recyceln. Verpackungen sollten auch nicht ineinander gestapelt werden, sondern lose in den Sack gegeben werden. Interseroh-zertifizierte Verpackungen sind besonders gut recycelbar. So können Hersteller und Endverbraucher gemeinsam für nachhaltige Wiederverwertung sorgen.